

Nationalrat

Conseil national

Consiglio nazionale

Cussegl naziunal



Kommission für soziale Sicherheit  
und Gesundheit  
CH-3003 Bern

[www.parlament.ch](http://www.parlament.ch)  
[sgk.csss@parl.admin.ch](mailto:sgk.csss@parl.admin.ch)

An die Kantonsregierungen

30. November 2015

**12.470 Parlamentarische Initiative. Bessere Unterstützung für schwerkranke oder schwerbehinderte Kinder, die zu Hause gepflegt werden – Eröffnung der Vernehmlassung**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,  
Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Regierungsmitglieder,

Im Rahmen der im Betreff erwähnten parlamentarischen Initiative hat die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates (SGK-NR) am 13. November 2015 einen Vorentwurf zur Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) verabschiedet. Dieser sieht die Anhebung des Intensivpflegezuschlags vor, damit Familien, die schwerkranke oder schwerbehinderte Kinder zu Hause pflegen, über mehr finanzielle Mittel für Hilfeleistungen und damit für ihre Entlastung verfügen. Mit ihrem Vorschlag möchte die Kommission die Situation der betroffenen Familien gezielt verbessern.

Wir unterbreiten Ihnen diese Vorlage hiermit zur Stellungnahme im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens. In der Beilage senden wir Ihnen den Vorentwurf samt erläuterndem Bericht und die Adressatenliste. Diese Dokumente stehen Ihnen auch unter den nachfolgenden Internet-Adressen zum Herunterladen zur Verfügung:

<http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html#PK> oder  
<http://www.parlament.ch/d/dokumentation/berichte/vernehmlassungen/Seiten/default.aspx>

Die Vernehmlassungsfrist dauert bis und mit **31. März 2016**. Wir bitten Sie höflich, die elektronische Version (bitte nur eine PDF-Version) Ihrer Stellungnahme bis spätestens zu diesem Datum an folgende Email-Adresse zu senden:

[maryka.laamir@bsv.admin.ch](mailto:maryka.laamir@bsv.admin.ch)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen seitens des Sekretariats der SGK-NR Herr Rafael Schläpfer ([rafael.schlaepfer@parl.admin.ch](mailto:rafael.schlaepfer@parl.admin.ch); Tel. 058 322 95 56) sowie seitens des



Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) Frau Maryka Laâmir  
([maryka.laamir@bsv.admin.ch](mailto:maryka.laamir@bsv.admin.ch), Tel. 058 46 48273) gerne zur Verfügung.

Für Ihre Stellungnahme danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüßen

Guy Parmelin,  
Kommissionspräsident

Beilagen: erwähnt